

Einleitung	5
1 Theoretischer Hintergrund	6
1.1 Voraussetzungen des Lernens	6
1.2 Lernvoraussetzungen im Schriftspracherwerb	6
1.3 Vorhersage und Prävention von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten im Kindergarten	7
1.4 Das MÜNSTERANER SCREENING: Frühe schulische Erfassung der Lernvoraussetzungen des Schriftspracherwerbs	8
1.4.1 Phonologische Bewusstheit	8
1.4.2 Verbales Kurzzeitgedächtnis	9
1.4.3 Abruf aus dem Langzeitgedächtnis	10
1.4.4 Visuelle Aufmerksamkeit	11
1.4.5 Die beiden Säulen des MÜNSTERANER SCREENINGS	12
1.4.6 Kompensatorische Entwicklung	12
1.5 Möglichkeiten der frühen schulischen Prävention von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten	13
2 Hinweise zur Durchführung	14
2.1 Das Material	14
2.2 Umgang mit den Durchführungsanweisungen	14
2.3 Durchführungsort	14
2.4 Gruppengröße	14
3 Durchführungsanweisungen	15
3.1 Einführung	15
3.2 Reime (R)	15
3.3 Wörter-Reihenfolgen (WR)	19
3.4 Farben ankreuzen: Wissen (FAW)	24
3.5 Farben ankreuzen: farbig inkongruente Objekte (FA 1)	28

3.6	Farben ankreuzen: schwarz-weiße Objekte (FA 2)	30
3.7	Laute assoziieren (LA)	31
3.8	Silben segmentieren (SS)	35
3.9	Laut-Wort-Zuordnung (LWZ)	38
3.10	Wortvergleich-Suchaufgabe (WVS)	42
4	Auswertung	46
4.1	Übertragen der Antworten und Auswerten der einzelnen Aufgaben	46
4.2	Ermitteln der Risikopunkte	46
4.3	Interpretation der Ergebnisse	47
4.4	Pädagogische Schlussfolgerungen	47
5	Testentwicklung	48
5.1	Vorformen	48
5.1.1	Erste Vorform	48
5.1.2	Zweite Vorform	48
5.2	Endform	50
5.2.1	Normstichprobe	50
5.2.2	Bestimmung der Risikopunktbereiche	50
6	Gütekriterien	51
6.1	Durchführungs- und Auswertungsobjektivität	51
6.2	Reliabilität	52
6.3	Konstruktvalidität	53
6.3.1	Faktorenstruktur	53
6.3.2	Zusammenhang mit einem Außenkriterium	54
7	Normtabellen	56
8	Literatur	59
	Kopiervorlagen	60